

Schäfers Milchhof erhält die Note „eins“

Verbraucherzentrale prämiert Herstellung von Produkten für regionalen Markt

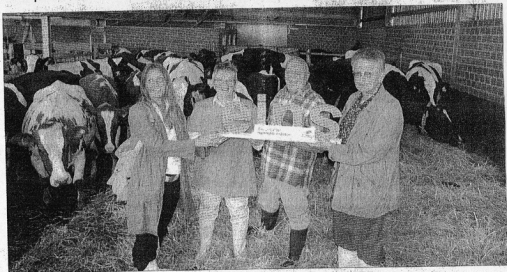
von ARIANE HELLER

ERFTSTADT-GYMNICH. Mit einer grünen „eins“ zeichnete die Verbraucherzentrale des Landes Hans-Christian Schäfers Milchhof aus. Sein Sohn Andreas produziert hier 13 Sorten Käse ohne Farb- und Konservierungsstoffe. Die Milch dazu stammt von den 63 Melk-Kühen im angrenzenden Stall.

„Unsere 'eins' gibt es für Händler, Bauern und Produzenten, die vor Ort Produkte für den regionalen Markt auf hohem Niveau produzieren“, sagt Ewa Schutzki von der Verbraucherzentrale, die die Anerkennung mit dem ehemaligen Geschäftsführer Hartmut Kaftan im Kuhstall überreichte.

13 Sorten Käse im Angebot

Der schäfer'sche Milchhof befindet sich seit vier Generationen im Besitz der Familie und beliefert heute Grundschulen von Düren bis Bergheim mit seiner Milch. Auch einige Eisdielen beziehen ihren Grundstoff vom Hof der Schäfers. Sohn Andreas Schäfer machte eine Zusatzausbildung zum Käsehersteller. Wir bieten Führungen durch den Hof



Die „eins“ in den Händen halten (v.l.): Ewa Schutzki (Verbraucherzentrale), Renate und Hans-Christian Schäfer, Hartmut Kaftan (NABU). (Foto: Heller)

an. So können sich Interessierte, aber auch ganze Schulklassen, ansehen, woher ihre Milch eigentlich stammt“, erklärt Renate Schäfer.

Natürlich darf nach der Besichtigung des Stalls und der Abfüllanlage dann auch die

Erdbeermilch und der Bärlauchkäse probiert werden. „Wir zeichnen aus, dass der Verbraucher hier vor Ort überprüfen kann, woher seine Produkte kommen und wie sie hergestellt werden“, so Schutzki. Diese Transparenz gebe

dem Verbraucher Sicherheit. Vor allem Kranke und Allergiker, aber auch gesundheitsbewusste Käufer zählen die Schäfers zu ihren Kunden.

Auch die am Schäferhof verkauften Eier und der Ziegenkäse stammen aus der Region.

Die Bauern tauschen ihre Waren untereinander und bieten sie an ihren Höfen zum Verkauf an. Insgesamt werden 48 Höfe im Bereich Köln mit der grünen „eins“ des Projektes „futureins“ der Verbraucherzentrale ausgezeichnet.